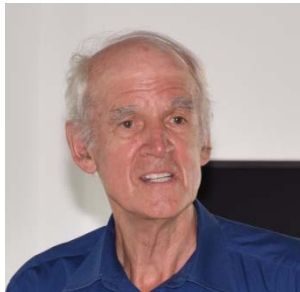




Presseinformation – 7. Oktober 2016

Philosoph Charles Taylor (IWM) erhält Berggruen-Preis



Der kanadische Philosoph Charles Taylor, der am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien einen Forschungsschwerpunkt zum Thema „Religion und Säkularismus“ leitet, erhielt den erstmals vergebenen Berggruen-Preis für Philosophie. Die mit einer Million Dollar dotierte Auszeichnung ist nach dem deutsch-amerikanischen Investor Nicolas Berggruen benannt. Der 1931 geborene Taylor sei einer der führenden Philosophen weltweit und habe Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die öffentliche Debatte mitgeprägt, hieß es.

Religions-Schwerpunkt in Wien

Charles Taylor ist emeritierter Professor für Philosophie an der McGill University in Montréal. Seit 2009 ist er ein Permanent Fellow am Wiener Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), wo er den Forschungsschwerpunkt „Religion und Säkularismus“ leitet. Ziel dieses Schwerpunktes ist es, die Beziehung zwischen Religion und Säkularismus im Zeitalter der Globalisierung näher zu beleuchten. Ein besonders Anliegen ist es, die Perspektiven verschiedener Kulturen, Religionen und theoretischer Ansätze miteinander zu verflechten. Ein Diskussionsforum für die Ergebnisse dieses Forschungsschwerpunktes ist die von Charles Taylor ins Leben gerufene Konferenzreihe *Modes of Secularism and Religious Responses*. Diese brachte bereits sechsmal in Folge internationale Experten unterschiedlichster Disziplinen und Konfessionen nach Wien, um über die Zukunft der Religion zu diskutieren.

Nähere Informationen zum Forschungsschwerpunkt am IWM:

Religion und Säkularismus: www.iwm.at/research

Rückfragehinweis:

MMag.^a Marion Gollner

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)

Public Relations

Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

Mail: gollner@iwm.at

Tel.: 01-313-58-207